

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 26

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Turbinen und deren Regulatoren auf der schweiz. Landesausstellung in Genf 1896. VII. (Schluss.) — Miscellanea: Das Wohnhaus der Zukunft. Aus der Praxis des Brückenbaues in Russland. Jungfraubahn. Der Einsturz eines Turmes der neuen Garnisonkirche zu Hannover. Die frühesten Architekturformen in Deutschland. Einrichtung einer Prüfungsstelle für Brennstoffe an der Materialprüfungsanstalt des eidgenössischen Polytechnikums zu Zürich. Schweizerischer Bundesrat. Fernsprechwesen in Frankreich. Sicherheitsvorschriften für Starkstrom-Anlagen. Simplonbahn. — Preisausschreiben: Internationaler Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Anlage der Jungfraubahn. — Litteratur: Zeitungskatalog und Insertionskalender der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse für 1897. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Stellenvermittlung.

Abonnements-Einladung.

Auf den mit dem 2. Januar 1897 beginnenden XV. Jahrgang der *Schweizerischen Bauzeitung* kann bei allen Postämtern der Schweiz, Deutschlands, Oesterreichs und Frankreichs, ferner bei sämtlichen Buchhandlungen, sowie auch bei HH. Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich und bei dem Unterzeichneten zum Preise von 20 Fr. für die Schweiz und 25 Fr. für das Ausland abonniert werden. Mitglieder des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins oder der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker geniessen das Vorrecht des auf 16 Fr. bzw. 18 Fr. (für Auswärtige) ermässigten Abonnementspreises, sofern sie ihre Abonnementserklärung einsenden an den

Zürich, den 26. Dezember 1896.

Herausgeber der *Schweizerischen Bauzeitung*:

A. Waldner, Ingenieur,

32 Brandschenkestrasse (Selnau), Zürich.

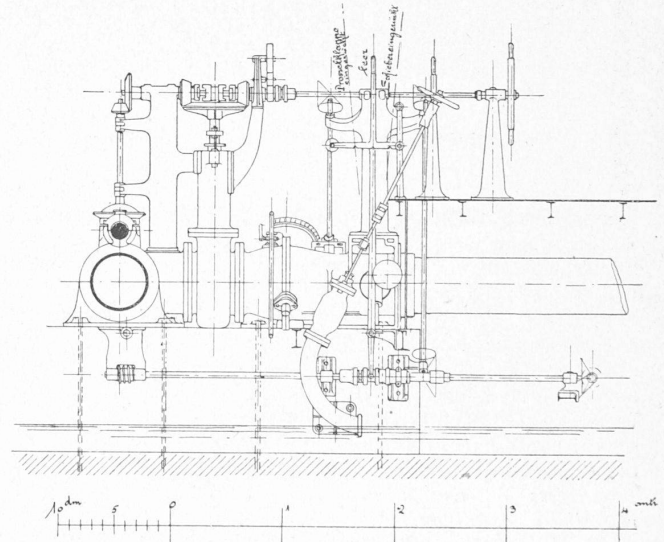
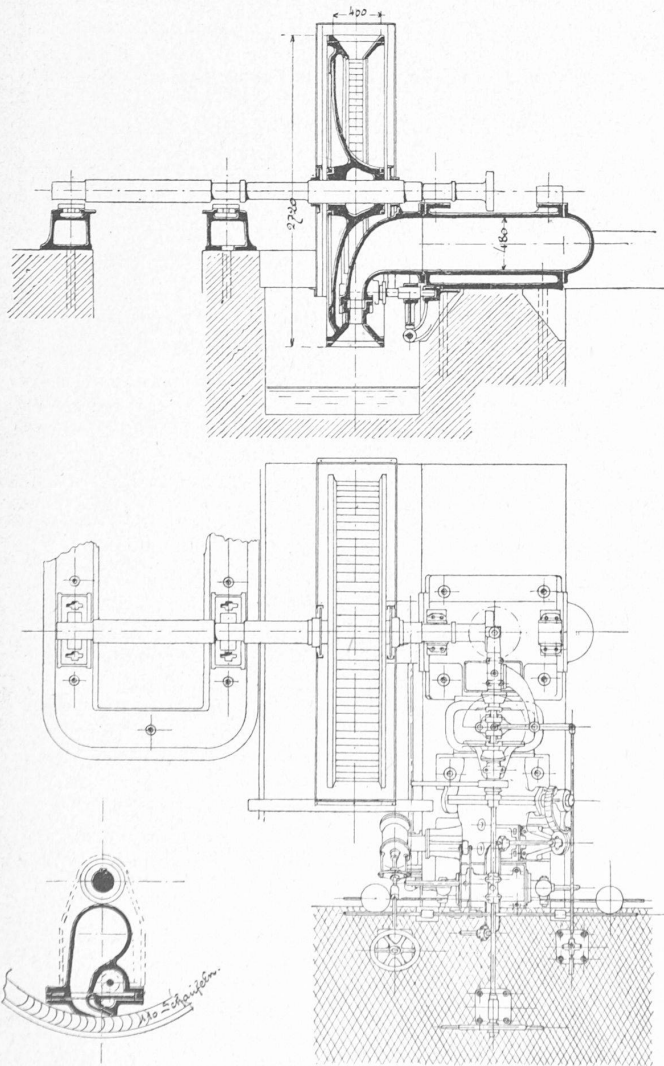
Die Turbinen und deren Regulatoren auf der schweiz. Landesausstellung in Genf 1896.

Von Franz Prösel, Professor am eidg. Polytechnikum.

VII. (Schluss.)

Nach diesem Prinzip sind die beiden neueren Modelle 1 EF und 3 EF konstruiert, die Ausführung des zweiten Modells

ist auf S. 190 bildlich dargestellt. Man sieht unter dem Centrifugalregulator das ausbalancierte Hebelwerk der Hülse, unter demselben rechts die Hebel und Knaggen, die vertikale Welle mit ihrem Stirnräderantrieb für die Bewegung der unruhigen Scheibe, und ganz rechts den Träger der passiven Knaggen mit dem zur Riemenschaltung führenden Hebelwerk; der Träger ist in dem Fall eine vertikale



1:60.

Hochdruck-Turbinen auf horizontaler Achse.

Konstruiert von der Aktien-Gesellschaft vormals J. J. Rieter & Co. in Winterthur.*

Spindel; links sieht man die Spindel mit der Schraubmutter M und hinter dem zur Handregulierung dienenden, in der Ausführung ausschaltbaren Handrad den Katarakt; Antriebscheiben und Wellen sind leicht erkennlich.

In der Detailausführung ist auf eine richtige Ausgestaltung der Knaggen, auf eine entsprechende Einstellbarkeit einzelner Teile, sowie auf eine sorgfältige Durchbildung des kinematischen Zusammenhanges Rücksicht genommen. Die Centrifugalregulatoren sind mit Federbelastung und Schneidenlagerung ausgeführt.

Es war noch ein mechanischer Regulator älterer Konstruktion ausgestellt, welcher auch mit Riemenschaltung und einer, nach obigem Prinzip konstruierten Rückführung gebaut ist, bei dem jedoch die Bewegung der Riemenschaltung von derjenigen eines hin- und hergehenden Cylinders abgeleitet wird.

*) Für den zugehörigen Text siehe letzte Nummer S. 180 u. 181.